

Erfahrungen mit Umstellung von einem dreigliedrigen auf ein zweigliedriges Schulsystem

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 29. Juni 2011 21:04

Ich muss auch demnächst mal schreiben, aber ehrlich, ich mag nicht drüber reden... Der Start bei uns an der Schule war extrem holprig und begonnen hat es mit einem wirklich alpträumenhaften Jahrgang voller Psychopathen (ich weiß, darf man nicht schreiben, war aber so, die normalen Kinder sind total untergegangen da). Der Jahrgang ist immer noch schwierig und kostet fast alle Energien. Der danach war besser (einmal, weil wir uns eingearbeitet haben und sicherlich viele Anfangsfehler vermieden haben, aber auch einfach, weil es normale Kinder (vom Förderschüler bis zum Gymnasiasten, aber halt keine Psychopathen) waren).